



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: FREIES BAYERNWLAN FÜR UNI BAMBERG – Sicher, unbegrenzt und ohne Passwort surfen für Jedermann, auch für Studierende und Wissenschaftler**

SÖDER: FREIES BAYERNWLAN FÜR UNI BAMBERG – Sicher, unbegrenzt und ohne Passwort surfen für Jedermann, auch für Studierende und Wissenschaftler

9. Dezember 2016

Pressemitteilung Nr. 647/16
München, 09. Dezember 2016

SÖDER: FREIES BAYERNWLAN FÜR UNI BAMBERG

Sicher, unbegrenzt und ohne Passwort surfen für Jedermann, auch für Studierende und Wissenschaftler

„Ab sofort kann an der Universität in Bamberg kostenlos, rund um die Uhr, ohne Begrenzung, sicher und mit Jugendschutzfilter im Internet gesurft werden – dank BayernWLAN. Die Uni Bamberg stellt hierfür ihre 340 Hotspots, die an 47 Gebäuden angebracht sind, für das BayernWLAN zur Verfügung“, teilte Finanz- und Heimatstaatsminister Dr. Markus Söder anlässlich der Freischaltung der Hotspots gemeinsam mit dem Vizepräsidenten für Technologie und Innovation der Universität Bamberg, Prof. Dr. rer. nat. Guido Wirtz, am Freitag (9.12.) in Bamberg mit. „Wir nutzen vorhandene Infrastrukturen, um das Angebot zu vergrößern und die Kosten gering zu halten“, hob Söder hervor.

Auf allen BayernWLAN-Hotspots wird auch das weltweite Wissenschaftsnetz Eduroam zur Verfügung gestellt. Ein Service, von dem reisende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und Beschäftigte der Universität Bamberg und anderer bayerischen Hochschulen und Universitäten profitieren, die Eduroam anbieten und an der Bayern-WLAN-Initiative teilnehmen. „Durch die Verknüpfung konnten wir die Reichweite der beiden Angebote erhöhen“, erklärte Guido Wirtz. Der Bamberger Universitätsvizepräsident war bis September 2016 auch Sprecher der CIO-Runde der Universität Bayern e.V. und hat in dieser Funktion den Prozess des Zusammenschlusses von BayernWLAN und Eduroam maßgeblich mitentwickelt und begleitet. „Sowohl für den Freistaat Bayern als auch für die Hochschulen und Universitäten entsteht eine Win-Win-Situation – Bayern wächst immer mehr zu einer modernen Lehr- und Forschungsregion zusammen“, so Wirtz weiter.

Das stärkt den Wissenschaftsstandort Bayern, betonte Söder. Der Freistaat nutzt an der Uni vorhandene Netze zur Unterstützung von Lehre und Forschung für das kostenlose BayernWLAN. Die durch das Freischalten für BayernWLAN anfallenden zusätzlichen Kosten übernimmt der Freistaat. Die nun mit BayernWLAN ausgestatteten Gebäude der Uni Bamberg verteilen sich hauptsächlich in der historischen Innenstadt von Bamberg.

„Bayern wird das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. Bis 2020 wollen wir das kostenfreie BayernWLAN mit 20.000 Hotspots aufrüsten. Davon sollen 8.000 an den Universitäten und Hochschulen in Bayern auf Basis der bestehenden WLAN-Installationen entstehen. Ausgestattet werden insbesondere Kommunen, Hochschulen, Behörden und Tourismusziele. Im öffentlichen Nahverkehr sollen Pilotprojekte zum BayernWLAN starten“, teilte Söder mit. Seit Start der Initiative Anfang 2015 wurden bereits mehr als 1.500 Zugangspunkte ins BayernWLAN realisiert. Das BayernWLAN bietet für jedermann ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. Söder: „Mit einem dichten Netz von kostenlosen Hotspots über ganz Bayern schaffen wir die digitale Chancengleichheit auch für den ländlichen Raum.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

